

# Selbst ist die Velofahrerin

Nora Ryser will mit ihrem Veloflickbuch Laien zum Selbermachen ermutigen

Von Lukas Lampart

**Bern.** Irgendwann ist die Luft draussen. Meist dann, wenn man ohnehin schon spät dran ist. Das Velo bleibt vorerst mal stehen – das Projekt Veloflicken wird auf der To-do-Liste platziert. Und irgendwann, voller Tatendrang, steht man vor dem platten Reifen und fragt sich: Wie ging das noch mal? Wie löse ich das Hinterrad? Wie finde ich die undichte Stelle? Wie setze ich die Reifenheber richtig ein? Und wofür wird Talk nochmals verwendet?

Wie so oft kommt das Interesse an der Funktion eines Gerätes erst dann auf, wenn es nicht mehr funktioniert. Im Internet existieren Tausende Anleitungen, Videos, Kommentare, Bilder zur Veloreparatur – da ist das übersichtliche Veloflickbuch von Nora Ryser eine willkommene Abhilfe. 40 Seiten – vom kaputten Velo auf der ersten Seite zum fahrtüchtigen Drahtesel auf der letzten Seite.

## Auf wenige Striche reduziert

Das Buch der jungen Berner Illustratorin Nora Ryser (24) zeigt die Basics des Veloflickens: Es erklärt die wichtigsten Bestandteile des Velos, zeigt, wie man den Schlauch wechselt, das Bremskabel ersetzt, die Kette reinigt, einen Anhänger anbringt. Es sind übersichtliche Illustrationen, die das Wesentliche hervorheben. Das hebt sich wohltuend von den meist sehr bildlastigen Anleitungen mit unzähligen Nummerierungen ab. Ryser hat die Illustrationen teilweise auf wenige Striche reduziert, das erleichtert die Übersicht und erlaubt es auch Kindern, beim eigenen Velo Hand anzulegen.

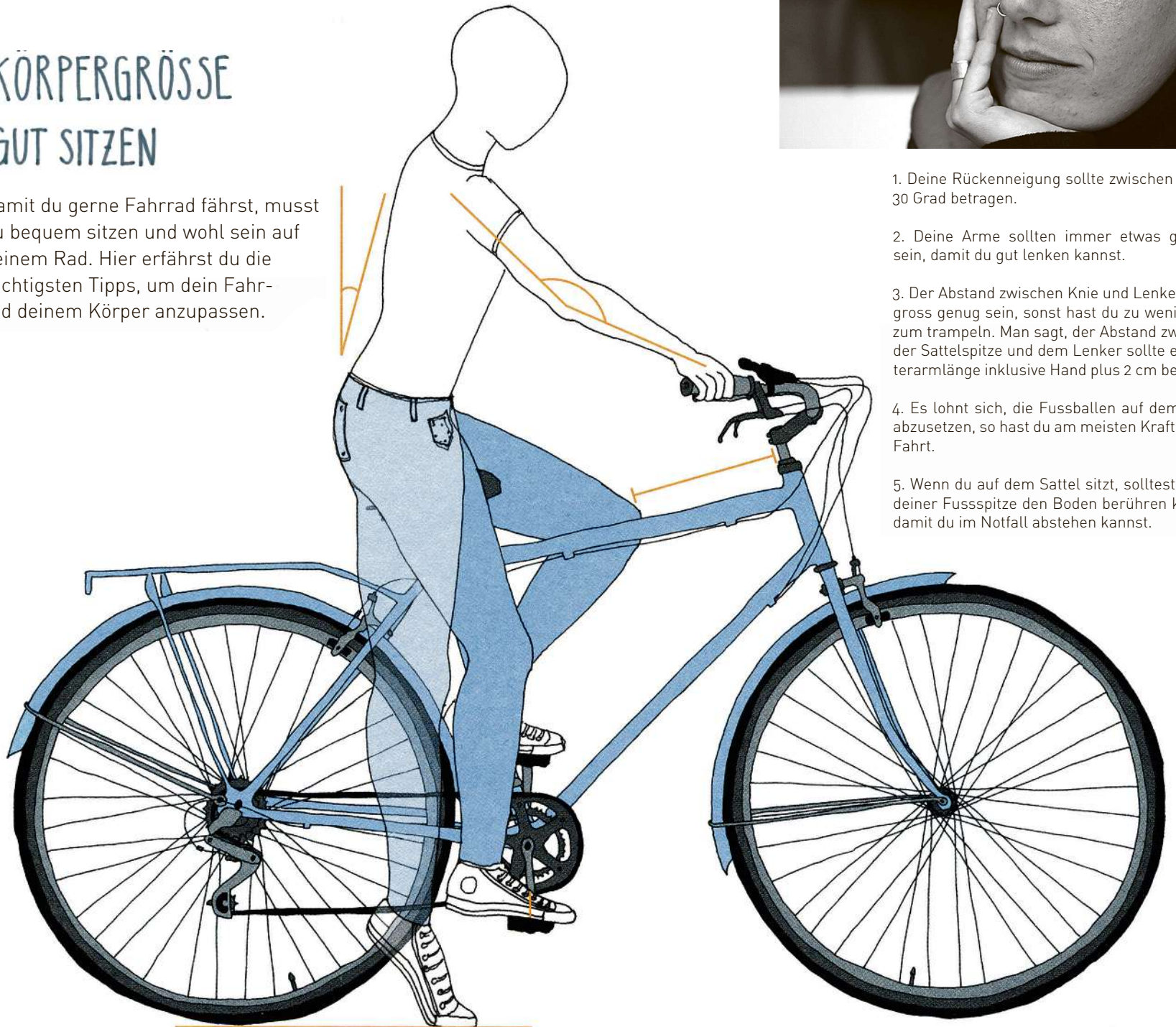
«Das Veloflickbuch war ursprünglich für Mädchen konzipiert», sagt Nora Ryser. «Die Idee ist fest mit der Tatsache verbunden, dass der technische Bereich immer noch den Knaben und den Männern zugeschrieben wird.» Das will Ryser ändern. «Ich will Mädchen und Frauen motivieren, sich mehr zuzutrauen.»

Als Kind hätten meist ihr Vater und ihr Bruder die Velos in der Familie geflickt. Irgendwann in der Pubertät, als ein intensiver Wunsch nach Autonomie aufkam, eignete sich Nora Ryser das Veloflicken selber an. «Doch während dem Entstehen des Buches habe ich nochmals viel dazugelernt», erzählt Ryser.

Die Zielgruppe für das Veloflickbuch betrachtet sie nicht mehr so eng, auch wenn die Illustrationen im Buch ausschliesslich Frauen darstellen. An Veranstaltungen wurde das Buch auch schon als «Familienbuch» bezeichnet. «Wenn ein 50-jähriger Mann mit mei-

## KÖRPERGRÖSSE GUT SITZEN

Damit du gerne Fahrrad fährst, musst du bequem sitzen und wohl sein auf deinem Rad. Hier erfährst du die wichtigsten Tipps, um dein Fahrrad deinem Körper anzupassen.



1. Deine Rücken­neigung sollte zwischen 20 und 30 Grad betragen.
2. Deine Arme sollten immer etwas gebeugt sein, damit du gut lenken kannst.
3. Der Abstand zwischen Knie und Lenker muss gross genug sein, sonst hast du zu wenig Platz zum trampeln. Man sagt, der Abstand zwischen der Sattelspitze und dem Lenker sollte eine Unterarm­länge inklusive Hand plus 2 cm betragen.
4. Es lohnt sich, die Fussballen auf dem Pedal abzusetzen, so hast du am meisten Kraft bei der Fahrt.
5. Wenn du auf dem Sattel sitzt, solltest du mit deiner Fuss­spitze den Boden berühren können, damit du im Notfall absteigen kannst.

**So passts.** Das Veloflickbuch zeigt nicht nur, wie man den Schlauch wechselt, sondern erklärt auch, wie man die Kette reinigt oder das Rad einstellt. Illustrationen © Nora Ryser

nem Buch sein Velo repariert, dann freut mich das natürlich genauso», sagt Ryser.

## «Es fängt einfach mehr»

«Das Velo ist das genialste Fortbewegungsmittel», schwärmt Ryser, die sich als Alltagsfahrerin bezeichnet. «Ich bin nicht derart angefahren, dass ich in den Ferien jedes Mal eine Velotour machen muss», sagt sie lachend. Dabei bleibe es auch. Aber auch der technische Aspekt fasziniert die Illustratorin. Denn die simple Mechanik am Velo sei durchwegs sichtbar, «das ist als Illustratorin natürlich interessant» sagt

Ryser, die neben ihrer Arbeit als selbstständige Illustratorin im Chinderbuechladen in Bern arbeitet.

Warum gerade das Velo selber flicken und nicht der Toaster oder der WC-Abfluss? «Es ist vorwiegend mein persönliches Interesse», sagt Ryser, die in Luzern Illustration studiert hat. «Wer kann heute noch einen Veloschlauch flicken? Viele werfen einen kaputten Schlauch einfach weg.» Natürlich soll man auch den WC-Abfluss selber flicken, «doch wer interessiert sich dafür?» Das sei auch als Illustration nicht wahnsinnig interessant, fügt sie schmunzelnd an.

Nora Ryser möchte mit dem Veloflickbuch primär den Menschen das Velo näherbringen. «Wenn ein Velo gut eingestellt ist, fängt es einfach mehr», sagt Ryser. Das sei durchaus auch mit einem Nachhaltigkeitsgedanken verbunden.

Es gehe auch nicht darum, dass am Ende alle Velofahrerinnen und Velofahrer ihr Velo selber flicken. «Ich will mit meinem Buch keineswegs die unabhängigen Reparaturbetriebe untergraben.» Deshalb seien im Buch auch lediglich die Basics drin und jeweils explizit erklärt, wann eine Expertin aufgesucht werden soll. Sie habe dies-

bezüglich aber noch keine Kritik gehört, sagt Ryser. «Die einzig einigermassen schlechte Kritik kam von einer Person, die sich daran stört, dass nichts über E-Bikes im Buch stehe», sagt die Illustratorin – und lacht.



Nora Ryser: **Veloflickbuch** Werd & Weber Verlag, 2018, 40 Seiten, 128 Illustrationen, 29 Franken.

### SCHLAUCH SCHLAUCH EINSETZEN

Nun musst du den Schlauch wieder einsetzen und den Reifen aufpumpen.

1. Als erstes pumpst du den Schlauch ganz leicht auf, dann geht es einfacher, ihn wieder einzusetzen. Dann stöckst du das Ventil durch das Loch am Felgen und legst dann den ganzen Schlauch zurück in den Reifen.
2. Jetzt klemmst du den Reifen mit den Reifenhebern wieder in den Felgen. (Nicht beim Ventil beginnen, dort ist die Gefahr am höchsten, den Schlauch zu verletzen.)
3. Schraube die Fixierschraube wieder zu.
4. Lege die Kette auf das kleinste Kettenblatt und ziehe den Wechsler nach hinten.
5. Setze das Rad wieder ein und schliesse den Schnellspanner.
6. Pumpe das Fahrrad auf (siehe S. 15) und hänge das Bremskabel wieder ein.

**Achtung:** Mach einen Bremsstest, bevor du wieder auf die Strasse gehst.

**Tipp:** An der Seite deines Reifens ist aufgedrückt, wie gross dein Rad ist. Diese Angabe brauchst du, damit du den richtigen Schlauch kaufst, wenn du ihn ersetzen musst.

### PUTZEN, ÖLEN & PFLEGEN KETTE

Die Kette muss von Zeit zu Zeit geputzt und geölt werden, damit sie gut über die Kettenblätter gleitet.

**Ansichten der Kette**

1. Stelle das Fahrrad auf den Kopf. Befeuuchte ein Tuch mit etwas Brennspirit und halte es um die Kette, drehe am Pedal, so dass die Kette durch das Tuch gleitet.
2. Gib wenig Kettenöl auf die Kette (nur während einer Kettenumdrehung). Drehe dazu wieder am Pedal.
3. Wische überflüssiges Öl mit einem trockenen Teil des Tuches ab.

**Achtung:** Hängt deine Kette immer wieder aus? Dann kann es sein, dass die Kettenweite zu gross oder die Schaltung nicht gut eingestellt ist. Um das herauszufinden, musst du bei einer Velomechaniker\*in vorbei.

## Offene Werkstätten helfen weiter

**Werkzeug und Beratung.** Das Velo selber flicken ist eine tolle Sache. Insbesondere das Gefühl, sein Velo eigenhändig wieder fahrtüchtig gemacht zu haben. Doch meist fehlt zu Hause ein bestimmtes Werkzeug, oder man steht in der Reparatur an und kommt nicht weiter. Da helfen offene Velowerkstätten: Maschinen, Wissen und Material stehen gratis oder kostengünstig zur Verfügung.

Die MacherSchaft hat zwei offene Velowerkstätten in Basel: In der Aktienmühle (Gärtnerstrasse 46, Basel) und im Werkhof (Gundeldingerstrasse 286, Basel). Für vier Franken in der Stunde steht die Werkstatt offen. [www.macherschaft.ch](http://www.macherschaft.ch)

Velo Willi an der Vogesenstrasse 140 in Basel bietet eine weitere offene Werkstatt an. [www.velowilli.ch](http://www.velowilli.ch)

Auch beim Veloplus an der Leimenstrasse 78 in Basel lassen sich frisch gekaufte Teile in der eigenen Werkstatt eigenhändig montieren. [www.veloplus.ch](http://www.veloplus.ch)